

49er Weltmeisterschaft 2021

Wir beenden das Event auf dem elften Platz - für uns ein Ergebnis, das wir mit gemischten Gefühlen sehen.

Nach der Qualifikationsserie, also nach den ersten drei Tagen der WM, lagen wir auf einem sehr guten dritten Platz. Wir hatten uns bis dahin kaum Fehler erlaubt und waren sehr zufrieden damit, wie die Rennen für uns liefen. Von jetzt an waren für die verbleibenden drei Tage in der Goldfleet noch sieben Wettfahrten geplant.



Kurz vor der Luvtonnenrundung, in den roten Bips als Drittplatzierte.

Die Bedingungen waren die ganze Zeit über sehr ähnlich, es entwickelte sich immer gegen Mittag ein Thermikwind mit 6-11 Knoten aus nordöstlicher Richtung. Im Gegensatz zu anderen Thermikrevieren war der Wind aber sehr unkonstant und teilweise auch sehr schwierig einzuschätzen. Uns war daher schon vor der WM klar, dass es eher ein High-Scoring Event sein würde. Das heißt, dass der Schnitt der Einzelplatzierungen der TOP3 am Ende der Regatta

eher hoch sein wird, und daher eine konstante Serie guter Platzierungen völlig ausreichend ist um vorne mitzufahren.

Unser Ziel für die Goldfleet Rennen war also recht simpel: weiterhin solide Ergebnisse fahren ohne große Ausrutscher nach hinten. In dem Großteil der Rennen schafften wir das auch. Bis zum Ende waren die Punkte in den TOP10 sehr eng verteilt, aber zwei schlechte Platzierungen in unseren letzten beiden Wettfahrten warfen uns knapp aus den besten Zehn raus.

Für uns ist der elfte Platz zum einen natürlich enttäuschend, da wir wissen, dass deutlich mehr möglich gewesen wäre. (Auch nach den zwei schlechten Ergebnissen sind die Punkte nach vorne noch recht eng.) Zum anderen sind wir aber den Großteil der Wettfahrten sehr sauber gefahren, und der elfte Platz ist trotzdem noch unsere bisher beste WM-Platzierung.



Wir, mit türkischem Gennaker, als zweite von rechts.

Wir nehmen unsere Learnings aus dieser WM mit und schauen nach vorne. Für uns steht jetzt zunächst etwas Erholung auf dem Programm, bevor es dann mit der Vorbereitung auf die neue Saison weiter geht.

Vielen Dank an unsere Ausstatter SWOX, Sungod und Frisch, sowie natürlich dem Bayerischen Yacht-Club, dem Heinz Nixdorf Verein, dem Bayerischen Seglerverband und natürlich allen privaten Supportern für eure Unterstützung!

Jakob & Andi